

Artikel vom 11.03.2019

Bayernweite 'Body-Cams'

Mehr Schutz für Polizisten



Body-Cam

Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann hat den bayernweiten Einsatz von Body-Cams bei der Bayerischen Polizei freigegeben.

„Die Body-Cams haben sich während unseres einjährigen Pilotversuchs hervorragend bewährt“, erklärte Herrmann. Aufgrund der deutlich erkennbaren Videoaufzeichnung bestehe eine höhere Hemmschwelle, Polizeibeamte anzugreifen. „Deshalb führen wir Body-Cams bayernweit im uniformierten Streifendienst sowie bei den Einsatzeinheiten der Polizeipräsidien und der Bayerischen Bereitschaftspolizei ein. Wir erhoffen uns durch die Nutzung von Body-Cams mehr Schutz für unsere Polizistinnen und Polizisten.“

1.400 Body-Cams für Bayern

Insgesamt werden für rund 1,8 Millionen Euro fast 1.400 Body-Cams nebst den zugehörigen Halterungen, eine spezielle Auswertesoftware und eine besondere Server- und Speichertechnik angeschafft. Die Auslieferung an die Polizeidienststellen soll bis Anfang 2020 abgeschlossen sein. Die Kamera werde nicht jedem Polizeibeamten persönlich zugewiesen, sondern im Rahmen einer Poollösung bei den Dienststellen verfügbar sein.

Klare Vorteile

Rund 300 Polizeibeamte hatten ab November 2016 im Rahmen des einjährigen Pilotversuchs in Augsburg, München und Rosenheim verschiedene Body-Cam-Modelle getestet. Für Herrmann ist die Bilanz durchweg positiv. Body-Cams verbesserten objektiv den Schutz der Polizisten und trügen ganz erheblich zur beweiskräftigen Aufklärung und Ahndung von Straftaten bei. „Darüber hinaus konnten ungerechtfertigte Beschwerden dank vorhandener Body-Cam-Aufzeichnungen schnell und zweifelsfrei zurückgewiesen werden“, so Bayerns Innenminister weiter.

Hoher Datenschutz

Die Speicherung der Body-Cam-Aufzeichnungen erfolgt laut Herrmann lokal und verschlüsselt auf dem jeweiligen Server der Polizeidienststelle. Eine Cloud-Lösung wie bei der Bundespolizei wird durch die Bayerische Polizei nicht genutzt. Die Aufzeichnungen verbleiben für die Speicherdauer auf der jeweiligen Dienststelle. Die Speicherdauer für alle Aufzeichnungen beträgt 21 Tage.